

# Tipps für die schriftliche Prüfung

## Ablauf der schriftlichen Prüfung

Insgesamt werden **60 Multiple-Choice-Fragen** gestellt, von denen zum Bestehen 45 Fragen richtig beantwortet werden müssen. Dafür haben alle Prüflinge **120 Minuten Zeit**. In der Vergangenheit wurde in Heilbronn und Karlsruhe eine zusätzliche Übertragungszeit von 10 Minuten gewährt, damit die Lösungen auf einen extra Lösungsbogen übertragen werden konnten. Diese zusätzliche Zeit ist mit den neuen Leitlinien nicht mehr möglich. Aber keine Sorge, die Zeit wird trotzdem reichen.

## Die richtigen Kreuze setzen

Es gibt Fragen mit Einfachauswahl, Mehrfachauswahl oder Kombinationsaufgaben. Achte daher genau auf die **Anzahl der verlangten Antworten** und markiere sie. Kontrolliere am Ende erneut, ob die Anzahl der Antworten korrekt ist.

- Zuerst die Frage genau **durchlesen** und kurz **Gedanken machen**, um was es überhaupt geht. **Markiere wichtige Aussagen** wie „nicht“, „niemals“, „immer“, „Leitsymptome“, „möglich“ oder „keine“. (s. unten „Zauberwörter“)
- Erst danach den **ersten Antwortvorschlag** anschauen und mit Haken (= richtig), Strich (= falsch) oder Fragezeichen (= weiß nicht) versehen.
- Nach sorgfältigem Markieren aller Antworten schau nach, **ob deine zuvor erarbeitete Auswahlkombination vorhanden** ist. Wenn dies der Fall ist, handelt es sich normalerweise um eine sichere und korrekte Antwort.
- Wenn du die Auswahlkombinationen schon zu Beginn anschaust, ist die Gefahr größer, im Eifer des Gefechtes die falsche Antwortauswahl anzukreuzen. Daher nimm dir die Zeit zum achtsamen Durchlesen und Abarbeiten der Fragen und übe dies unbedingt schon im Vorfeld mit **ausgedruckten** Prüfungsbögen.
- **Nimm dir genügend Zeit für jede Frage**. Besser alles gewissenhaft und langsam durcharbeiten, anstatt in Hektik zu verfallen und dabei wichtige Worte und Aussagen zu überlesen.

## Unsicherheit bei Fragen

Wenn du bei einer Frage komplett unsicher bist, helfen folgende Tipps:

- **Zauberwörter:** „nie“ und „immer“ sind meistens falsch, hingegen sind die Worte „kann“ und „möglich“ oft richtig. Aber bitte beachte: **Wissen geht stets vor!!!** Es kann auch mal eine Frage mit „immer“ richtig sein. Daher nicht automatisch als falsch bewerten, sondern erst, wenn du dich nicht für richtig oder falsch entscheiden konntest.
- **Leitsymptome** haben eine ganz andere Bedeutung wie „**mögliche Symptome**“. Bei „Leitsymptomen“ eher eine der unklaren Antworten weglassen, bei „möglichen“ Symptomen eher die Antwort mit dazu nehmen. Aber wie schon gesagt: Wissen geht stets vor!
- **Unverständliche oder schwierige Fragen** kannst du beim ersten Durchgang auslassen, wenn du sonst sehr unruhig wirst. Aber vergiss diese später nicht zu beantworten!

## Kontrolle ist wichtig!

Auch wenn du froh bist, es nun geschafft zu haben, vergesse nicht die Kontrolle!

Lese nochmals Fragen und Antworten durch, aber **verschlimmbessere nicht!** Wenn du weißt, dass du dazu neigst, nachträglich Fehler rein zu machen, dann gebe lieber ohne inhaltliche Kontrolle ab und kontrolliere nur Folgendes:

Hast du die **richtige Anzahl der Antworten** angekreuzt? Hast du deinen **Namen** notiert und **unterschrieben**?



**Ich wünsche dir alles Gute für die Prüfung & toi-toi-toi!**

Petra Ochs  
Heilpraktikerin, Dozentin & Autorin  
Haller Straße 8  
74248 Ellhofen

**Optimale Bücher/Skripte für die Mündliche:** [www.heilpraktiker-skripte.de](http://www.heilpraktiker-skripte.de)